

Unser Verhaltenskodex

Ich handle verantwortlich!

Dieser Verhaltenskodex ist Teil des Kinder- und Jugendschutzkonzepts der Kindersprachbrücke Jena e.V. und gilt für alle hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen im Verein.

1. Ich bin bereit, meine Fachkompetenz einzubringen, zu erhalten, weiterzuentwickeln sowie professionelle Standards einzuhalten und mit meinen Kolleg:innen konstruktiv und vertrauensvoll zusammen zu arbeiten.
2. Ich achte auf meine Arbeitsfähigkeit und nehme Hilfe in Anspruch, falls meine Arbeitsfähigkeit nicht mehr gegeben ist und ich den Anforderungen meiner Tätigkeit meinem Tätigkeitsprofil nicht mehr genügen kann.
3. Mit der mir übertragenen Verantwortung gehe ich professionell um. Ich weiß um das asymmetrische Machtverhältnis zwischen Fachkräften und Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen und missbrauche meine Macht nicht.
4. Ich verpflichte mich, Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene vor körperlicher, seelischer, sexualisierter und institutionalisierter Gewalt und vor Machtmissbrauch von Erwachsenen zu schützen. Ich reagiere dabei auch auf Anzeichen von Vernachlässigung.
5. Ich nehme die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individuellen Grenzempfindungen der mir anvertrauten Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen wahr und ernst und achte ihre Sexualität.
6. Ich reagiere sensibel auf die Bedürfnisse, den Willen und die Entscheidungsfreiheit aller Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, unter Beachtung von Fremd- und Selbstgefährdung.
7. Ich richte mein professionelles Handeln am Wohl unserer Zielgruppe aus, indem ich ihre Stärken und Ressourcen sowie ihre Grenzen achte.
8. Ich leite die Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen zu Selbstachtung und Anerkennung der anderen an.
9. Gemeinsam mit anderen unterstütze ich Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene in ihrer Entwicklung und biete ihnen Möglichkeiten, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihre Entscheidungsfähigkeit und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entfalten. Dazu gehören die Kinderrechte im Allgemeinen, das Recht der Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen auf einen Umgang mit Sexualität, das Recht auf Teilhabe und Mitbestimmung, das Recht Grenzen zu setzen sowie das Recht auf Beschwerde.

10. Ich ermutige Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene dazu, sich an Menschen zu wenden, denen sie vertrauen und ihnen zu erzählen, was sie als Zielgruppe unserer Angebote erleben, vor allem auch von Situationen, in denen sie sich bedrängt fühlen.
11. Ich verzichte auf verbales und nonverbales abwertendes und ausgrenzendes Verhalten. Ich begegne allen Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen respektvoll und wertschätzend. Ich reagiere sensibel auf gewalttätige, diskriminierende, rassistische, sexistische und ausgrenzende Äußerungen sowie Verhaltensweisen und nehme aktiv dagegen Stellung.
12. Ich achte auf eine gendersensible, vielfaltsoffene und vorurteilsbewusste Sprache.
13. Ich gehe Hinweisen und Beschwerden von unseren Zielgruppen, Sorgeberechtigten und Aktiven in der Kindersprachbrücke und von anderen Menschen nach.
14. Ich vertrete die Werte und Interessen der Organisation. Konflikte spreche ich innerhalb der Kindersprachbrücke an.
15. Ich werde uns und auch externe Kolleg:innen im Miteinander auf Situationen ansprechen, die mit diesem Verhaltenskodex und professionellen Standards nicht im Einklang stehen, um ein offenes Klima in der Gruppe oder im Team zu schaffen und zu erhalten. Ich suche in diesem Fall aktiv das Gespräch mit meiner Teamleitung.

Diesem Verhaltenskodex verpflichte ich mich, um die mir anvertrauten Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen zu schützen und ich bin mir bewusst, dass ein Verstoß gegen diesen Kodex Konsequenzen hat, ggf. auch arbeits- und strafrechtliche.